



Die begeisterten Kinder machen sich sofort an die Arbeit und lockern mit der Schaufel den Boden auf.

Bilder: rul

## Meister übers eigene Beet

Niederwil: Start des «Gartenkind»-Projektes beim Gewächshaus im Reusspark

25 neue Gärten starten schweizweit mit dem Projekt «Gartenkind». Auch im Reusspark besuchen Kinder der 1. bis 5. Primarschulklassen wöchentlich von Ende März bis Mitte September den Kurs, um die Natur auf eine ganz andere Weise kennenzulernen. Und zwar indem sie ihr eigenes Beet bepflanzen.

Das primäre Ziel des Kurses ist der Aufbau von möglichst vielen Gärten für Kinder in der Schweiz, in denen sie lernen, wie Gemüse eingepflanzt und verschiedene Kulturen gepflegt werden. Die Kinder erleben praktisch die Prinzipien des biologischen Gärtnerns und nehmen relevante Zusammenhänge zwischen Mensch, Tier- und Pflanzenwelt wahr.

### Bezug zu gesunden Lebensmitteln

Das ganze Projekt wird vom Verein Infoklick, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, organisiert. Infoklick setzt sich schweizweit für Projekte im



Vanessa Kleeb (links) und Irene Briner bringen den Kindern die Gartenwelt näher.

Bereich der Partizipation, Gesundheitsförderung, Beratung und Bildung für Kinder und mit Kindern und Jugendlichen ein. Die Schüler erfahren ausserdem, wie die Bodenlebe-

wesen und Pflanzen miteinander harmonieren und sich gegenseitig beeinflussen. Im eigenen Beet pflanzen sie ihr eigenes Gemüse und ihre eigenen Blumen an und erhalten auf diese Art und Weise einen Bezug zu gesunden und schmackhaften Lebensmitteln, die sie schliesslich in ihre Familie bringen.

An den Finanzen soll kein Garten scheitern. Finanziert wird das Projekt vom Migroskulturprozent. Im Kanton Aargau läuft zusätzlich ein Unterstützungsgesuch beim Lotteriefonds.

### Erste Lektion erfolgreich hinter sich

Letzten Samstag startete das Projekt «Gartenkind» unter «Kultur im Reusspark», für die Irene Briner verantwortlich ist. Der Kurs dauert bis zum 19. September und findet einmal die Woche während der regulären Schulzeiten statt. In den Ferien und an schulfreien Tagen fällt der Unterricht aus. Der Kurs dauert insgesamt eineinhalb Stunden und wird von Vanessa Kleeb geleitet. Um 10.45 Uhr traf sich Gross und Klein im Gewächshaus des Reussparks. Nachdem

die insgesamt zehn Kinder mit Sirup auf ihr zukünftiges Beet angestossen hatten, ging es bereits an die Arbeit. Kleeb zeigte ihnen, welche Gartenwerkzeuge wie heissen und für was sie gebraucht werden. Danach konnten die Kinder ihr Beet auswählen und los ging es. In der ersten Lektion lernten sie, wie man die Schaufel dazu verwendet, um die Erde aufzu-

### «Beete der Kinder können bewundert werden»

Irene Briner

lockern. Danach nahmen sie mit Hilfe der fünfzinkigen Gabel – auch Mistgabel genannt – all die Wurzeln und das restliche Grünzeug raus, die sie störten. Eine von insgesamt 20 Lektionen haben sie hinter sich und freuen sich nun auf die restlichen 19.

«Am 5. Juli können die Eltern am «Familienplausch»-Tag, der auf dem ganzen Gelände des Reussparks stattfindet, das Beet ihrer Kinder bewundern», erzählt Briner. Doch bis dahin haben die Kleinen noch eine ganze Menge Arbeit vor sich. --rul

### Niederwil

## Motivierte Frauen gesucht

An der 94. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Niederwil-Nesselnbach durfte der Vorstand 63 Mitglieder und vier Gäste im alten Schulhaussaal begrüßen. Vor dem offiziellen Teil kamen die Anwesenden in den Genuss eines feinen Nachtessens, welches von Silvia und Reto Gehrig zubereitet wurde. Anschliessend ging es zum offiziellen Teil über. Das Protokoll und die Jahresrechnung, präsentiert von Eveline Baumli, wurden genehmigt. Der Jahresbericht der Frauengemeinschaft, vortragen von Andrea Wagenhofer, zeigte, unterteilt mit einer Fotopräsentation, einmal mehr die abwechslungsreichen Aktivitäten des Vereines. Petra Steimer berichtete über das Vereinsjahr des Chinderträffs. Das Traktandum Mutationen zeigte, dass der Verein letztes Jahr elf Austritte verzeichnen musste und zwei Mitglieder verstorben waren. Demgegenüber durfte man drei Neueintritte verbuchen. Somit besteht die Frauengemeinschaft aktuell aus 194 Mitgliedern. Einen Wechsel gab es auch im Vorstand des Chinderträffs. Verabschiedet wurden Nadine Holenweger und Sonja von Felten. Mit Janine Hetscheiler und Sandy Kindigkeit wird die Kerngruppe wieder mit zwei motivierten Frauen ergänzt. Andrea Wagenhofer stellte das Jahresprogramm 2015 vor. Als Nächstes findet am 21. und 28. April ein Kurs «Kreativ mit Beton» statt. Es hat an beiden Daten noch freie Plätze und man kann sich bis zum 2. April für den Kurs anmelden. Weitere Auskünfte erhalten interessierte Frauen per Mail unter: info@frauengemeinschaft-ni-ne.ch oder telefonisch bei Andrea Wagenhofer, 056 622 63 84.

### Wechsel im Vorstand steht bevor

Zum Schluss berichtet der Vorstand noch in eigener Sache: Aus zeitlichen Gründen stellen sich Eveline Baumli, Franziska Mordasini und Sandra Krauer nächstes Jahr nicht mehr zur Wiederwahl. Es werden nun vier motivierte Frauen gesucht, welche mit Andrea Wagenhofer den Verein weiterführen. Interessierte Mitglieder oder auch Nichtmitglieder können sich beim Vorstand jederzeit Informationen über dessen Arbeit und Tätigkeiten einholen. Der Vorstand hat ein Zeitfenster bis Ende September gesetzt, sodass allenfalls weitere Möglichkeiten, wie es mit dem Verein weitergehen soll, besprochen werden können. Nach der Pause wurde Lotto gespielt und im Anschluss das Dessertbuffet eröffnet. --zg

## Erste Hilfe aus erster Hand gelernt

Dottikon: Rettungsvorführung im Kindergarten

Letzte Woche stand während zwei Stunden ein Rettungswagen mit Zürcher Nummernschild vor dem Kindergarten Nassacker in Dottikon. Es handelte sich nicht um eine aufwendige Rettungsaktion, sondern um eine von zwei Lektionen zum Thema 1. Hilfe, die den 5- und 6-jährigen Dottiker Kindern der beiden Kindergartenabteilungen Nassacker angeboten wurden. An zwei Donnerstagen wurden ihnen die Aufgaben des Rettungsdienstes, der mögliche Ablauf eines Rettungseinsatzes und die Rettungskette aufgezeigt.



Aufmerksam hören die Kinder zu. Bild: zg

### Ängste abbauen

Die Vorstellung der voll ausgerüsteten Ambulanz sowie der Dienst-Uniform bildete den Höhepunkt der Auseinandersetzung mit dem Thema. Die Kinder wissen nun Bescheid um die wichtige Rolle der Ersthelfer in der Rettungskette, welche innerhalb ihrer Möglichkeiten auch durch Kindergartenkinder ausgelöst werden kann. Eines der Ziele, der Abbau von Ängsten gegenüber dem unbekanntem und zeitweise lauten und schnellen Rettungswagen, wurde erreicht. Es entstand eine gesunde Neugierde und später ein Wissen um das Innen-

leben einer Ambulanz sowie deren Besatzung. Zustande kam dieses Angebot durch die kantonsübergreifende, unentgeltliche Zurverfügungstellung der Ambulanz des Seespietals Horgen und der Planung sowie der Durchführung durch die dipl. Rettungssanitäterin HF und Ausbilderin FA Reni Kaiser.

Mit den nach Hause genommenen Pixi-Büchli «Sarah und die Ambulanz», dem Pflasterliet sowie den Bastelbögen werden die Kinder noch den einen oder anderen Eindruck nachbearbeiten können. --zg

## Innovativer Turnverein

Generalversammlung STV Niederwil

Anfang März fand in Niederwil die Generalversammlung des STV Niederwil (Gesamtverein) statt, mit der Rekordbeteiligung von 105 Mitgliedern. Im Fokus standen die verschiedensten Anlässe, welchen der Turnverein als Organisator vorsteht, und die Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern.

Zwar steht der STV Niederwil seit einem Jahr ohne Präsident da, doch der verbleibende siebenköpfige Vorstand meisterte diese Überbrückung gut. Die Aussichten auf eine neue Vereinsspitze werden auf die nächste GV lanciert. Die innovativen Vereinsmitglieder, welche für die grösseren OKs eine eigene Gruppe bilden, schaffen zielstrebig im Sinne der Turner. Sei dies mit dem Kantonalen Einzel-Geräteturnwettkampf, der Landsgemeinde Aargauer Turnveteranen, der dritten Rollschuh-Disco, einer Turnervorstellung (geplant mit dem Musikverein) oder mit dem Aargauer Turntag Plus 35.

Für die gut geführten Anlässe der letzten Saison durfte der Kassier auch eine positive und gewinnbringende Rechnung vorweisen. Die Turner und Turnerinnen wurden für ihr



Barbara Gisler, Damenriege, und Benny Heimberg, Aktivriege, sind neue STV-Ehrenmitglieder. Bild: zg

tolles Wirken geehrt, speziell für die Turnervorstellung «Dr Aelpler Otto geht id Stadt» unter der Leitung von David Hufschmid und Denise Schmid, passend mit einem «Chueflade» (Spezialgebäck).

### Für Verdienste geehrt

Für grosses Schaffen und Verdienste in den letzten 25 Jahren wurde Barbara Gisler, Damenriege, und Benny Heimberg, Aktivriege, die STV-Ehrenmitgliedschaft verliehen. Beide führten über die zwei Jahrzehnte die Mädchen-/Jugendriege, hatten Vor-

standstätigkeiten inne und halfen beim Organisieren verschiedenster Vereinsanlässe. Für Benny Heimberg ist das Zurückliegen nichts, sondern er ist bereits vom nächsten OK-Virus, der Durchführung von «Salto Musicale», befallen, gemeinsam mit dem Musikverein. Dieser Anlass war an der Versammlung auch ausschlaggebend für langanhaltende, argumentreiche Diskussionen.

Die Generalversammlung begann mit einem feinen Nachtessen und endete mit selbstgemachten Desserts der Damenriege. Für den gemütlichen Teil stand die traditionelle Vereinsbar offen. --zg